

**GESUCH UM ZULASSUNG ZUM ÖFFENTLICHEN AUSWAHLVERFAHREN NACH BEWERTUNGSUNTERLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG EINER RANGORDNUNG ZUR EINSTELLUNG VON PERSONAL MIT BEFRISTETEM ARBEITSVERHÄLTNIS IM BERUFSBILD HÖHERER BEAMTER / HÖHERE BEAMTIN DES AMTES FÜR ZUSTELLUNGEN, VOLLSTRECKUNGEN UND PROTESTE (UNEP), BERUFS- UND BESOLDUNGSKLASSE C1, MIT ZUTEILUNG ZUM AMT FÜR ZUSTELLUNGEN, VOLLSTRECKUNGEN UND PROTESTE (UNEP) BEIM OBERLANDESGERICHT TRIENT – AUSSENABTEILUNG BOZEN**

**(EINREICHUNGSFRIST: 15/ 05 /2026)**

AN DIE REGION TRENTINO-SÜDTIROL  
 Generalsekretariat  
 Amt für die dienstrechtliche Verwaltung des Personals  
 Via Gazzoletti 2 – 38122 TRIENT  
[concorsi@pec.regione.taa.it](mailto:concorsi@pec.regione.taa.it)

Der/Die unterfertigte \_\_\_\_\_ M  / W   
 Zuname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_  
 wohnhaft in \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_  
 Straße/Platz \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_  
 Festnetztelefonnr. \_\_\_\_\_ Mobiltelefonnr. \_\_\_\_\_  
 Steuernummer \_\_\_\_\_

ersucht

nach Einsichtnahme in die Ausschreibung des öffentlichen Auswahlverfahrens nach Bewertungsunterlagen für die Erstellung einer Rangordnung zur Einstellung von Personal mit befristetem Arbeitsverhältnis im Berufsbild Höherer Beamter / Höhere Beamtin des Amtes für Zustellungen, Vollstreckungen und Proteste (UNEP), Berufs- und Besoldungsklasse C1, mit Zuteilung zum Amt für Zustellungen, Vollstreckungen und Proteste (UNEP) beim Oberlandesgericht Trient – Außenabteilung Bozen laut Beschluss der Regionalregierung vom 08.04. 2026, Nr. 67

um Zulassung zum oben genannten öffentlichen Auswahlverfahren und um Übermittlung sämtlicher Mitteilungen in Zusammenhang mit diesem Gesuch

an nachstehende E-Mail Adresse \_\_\_\_\_  
 oder – ausschließlich für die Mitteilungen über die Nichtzulassung zum öffentlichen Auswahlverfahren – mittels Einschreiben mit Rückschein an die nachstehende Adresse (**wird keine Postadresse angegeben, so werden die Mitteilungen per E-Mail übermittelt**):

Straße/Platz \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_  
 Gemeinde/Ortschaft \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_

oder im Fall von Gesuchen, die durch zertifizierte E-Mail übermittelt werden,

an nachstehende zertifizierte E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

und erklärt

unter eigener Verantwortung im Sinne der Art. 46 und 47 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 und im Bewusstsein, dass im Falle von Fälscherklärungen sowie Abfassung oder Gebrauch gefälschter Akte die eventuell erzielten Vorteile aberkannt werden und in den Art. 75 und 76 des genannten Dekrets strafrechtliche Folgen vorgesehen sind,

**(Z. 1 bis Z. 10 sind obligatorisch auszufüllen; Zutreffendes ankreuzen)**

- 1)  die italienische Staatsangehörigkeit zu besitzen
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union zu besitzen (Staat angeben)
- .....
- Drittstaatsangehöriger/Drittstaatsangehörige, aber Familienangehöriger/Familienangehörige eines EU-Bürgers/einer EU-Bürgerin zu sein und nachstehenden Rechtstitel zu besitzen
- das Aufenthaltsrecht
  - das Daueraufenthaltsrecht
- Drittstaatsangehöriger/Drittstaatsangehörige zu sein und einer der Kategorien laut Art. 38 Abs. 1 oder Abs. 3-*bis* des GvD vom 30. März 2001, Nr. 165 anzugehören und nachstehenden Rechtstitel zu besitzen:
- die Rechtsstellung eines langfristigen EU-Aufenthaltsberechtigten
  - den Flüchtlingsstatus
  - den subsidiären Schutzstatus

**(DIESER TEIL MUSS VON DEN SICH BEWERBENDEN PERSONEN AUSGEFÜLLT WERDEN, DIE NICHT DIE ITALIENISCHE STAATSBÜRGERSCHAFT BESITZEN)**

- auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat die zivilen und politischen Rechte zu besitzen
- im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat die zivilen und politischen Rechte nicht zu besitzen (Gründe anführen)
- alle weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen (mit Ausnahme der Staatsbürgerschaft selbst) zu besitzen
- eine dem ausgeschriebenen Berufsbild angemessene Kenntnis der italienischen Sprache zu haben

- 
- 2)  in den Wählerlisten der Gemeinde ..... eingetragen zu sein
- aus folgenden Gründen nicht eingetragen zu sein:
- .....

- 
- 3)  nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen zu sein

- 
- 4)  keine rechtskräftigen strafrechtlichen Verurteilungen wegen strafbarer Handlungen zu haben, die das Verbot der Bekleidung öffentlicher Ämter nach sich ziehen
- strafrechtlich verurteilt worden zu sein (die Verurteilungen sowie das urteilsprechende Gericht samt Gerichtssitz angeben):
- .....
- .....

- 
- 5)  nicht von anhängigen Strafverfahren in Kenntnis zu sein
- von nachstehenden anhängigen Strafverfahren in Kenntnis zu sein (Daten des Verfahrens, Art der strafbaren Handlung und Gericht, bei dem das Verfahren anhängig ist, angeben):
- .....

- 
- 6)  in Bezug auf die Aufgaben des ausgeschriebenen Berufsbilds körperlich tauglich zu sein und davon in Kenntnis zu sein, dass zum Zeitpunkt der Einstellung oder in jedem Fall vor Ablauf der Probezeit die Verwaltung die Bewerber/Bewerberinnen einer ärztlichen Untersuchung unterziehen kann, wobei diese auf eigene Kosten den Beistand eines Vertrauensarztes in Anspruch nehmen können
-

- 
- 7)  nie vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein
- aus nachstehenden Gründen vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein:

- 
- 8)  nicht vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung enthoben oder entlassen oder für verfallen erklärt worden zu sein, weil die Einstellung durch Vorlage falscher Dokumente oder von Dokumenten mit nicht heilbarer Ungültigkeit erlangt wurde oder weil Tätigkeiten ausgeübt wurden, die mit dem Dienstverhältnis bei der öffentlichen Verwaltung unvereinbar sind
- 

- 9)  nachstehenden Bildungsabschluss zu besitzen:
- Hochschulabschluss nach der alten Studienordnung (vor Erlass des Ministerialdekrets Nr. 509/1999) (genaue Angabe) .....
  - Fachlaureat (*laurea specialistica*) (Klasse angeben) .....
  - Masterabschluss (*laurea magistrale*) (Klasse angeben) .....
  - Bachelorabschluss (*laurea triennale*) (Klasse angeben) .....
- erworben an der Universität .....
- mit Sitz in .....
- am .....
- Im Fall von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen:
- die Gleichwertigkeitserklärung im Sinne des Art. 38 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 165/2001 erlangt zu haben
  - das Gleichwertigkeitsverfahren im Sinne des Art. 38 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 165/2001 eingeleitet zu haben

Die Bewerber/Bewerberinnen, die den Bildungsabschluss im Ausland erlangt und das Gleichwertigkeitsverfahren eingeleitet haben, werden mit Vorbehalt zum Wettbewerb zugelassen; die Gleichwertigkeitserklärung muss auf jeden Fall vor der Einstellung erlangt werden

---

- 10)  der Wehrpflicht nachgekommen zu sein.
- sich bezüglich der Wehrpflicht in nachstehender Stellung zu befinden:
- .....
- nicht der Wehrpflicht zu unterliegen
- 

Er/Sie erklärt ferner,

---

- 11)  bei der Regionalverwaltung in welcher Form auch immer mindestens ein Jahr unbeanstandeten Dienst geleistet zu haben (Anlage B)
- 

- 12)  unter die nachstehende Kategorie / nachstehenden Kategorien laut Anlage B) der Ausschreibung des öffentlichen Auswahlverfahrens zu fallen (Vorzugsberechtigungen – genaue Angabe der Kategorie):
- .....
- 

- 13)  dem Gesuch die vom Landesgericht Bozen **frühestens 6 Monate vor dem Datum der Einreichung des Gesuchs ausgestellt** Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen **im Original in einem verschlossenen Umschlag** beizulegen (siehe Art. 4 der Ausschreibung des öffentlichen Auswahlverfahrens)

- die am \_\_\_\_\_ ausgestellte Bescheinigung über die Zugehörigkeit/Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen zu besitzen und sich zu verpflichten, diese spätestens am Tag der Prüfung abzugeben (siehe Art. 4 der Ausschreibung des öffentlichen Auswahlverfahrens)
-

- 14) zur Kenntnis zu nehmen, dass die „Identifizierungsnummer der sich bewerbenden Person“ jeder zur Bewertung der Unterlagen zugelassenen Person einzeln per zertifizierte elektronische Post (PEC) oder an die im Gesuch angegebene E-Mail-Adresse mitgeteilt wird
- 
- 15) zur Kenntnis zu nehmen, dass alle Veröffentlichungen für sämtliche Wirkungen als Zustellung gelten, d. h. es wird weder per Post noch auf anderem Wege eine persönliche Mitteilung mit den erzielten Punktezahlen oder über die Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung übermittelt
- 
- 16) zur Kenntnis zu nehmen, dass die Veröffentlichung seines/ihrer Vor- und Zunamens (bei Gleichnamigkeit auch seines/ihrer Geburtsdatums) in der endgültigen Rangordnung nicht unter den Datenschutz fällt
- 
- 17) damit einverstanden zu sein, dass ihr/sein Name auf Antrag anderen öffentlichen Körperschaften und privaten Unternehmen für eine eventuelle Einstellung mit befristetem Arbeitsverhältnis übermittelt wird:  
 Ja     Nein
- 
- 18) zur Kenntnis zu nehmen, dass das im Rahmen dieser Ausschreibung mit befristetem Arbeitsverhältnis eingestellte Personal die Versetzung zu anderen Arbeitssitzen bzw. die Erteilung anderer Aufgaben nicht beantragen darf.
- 

**ER/SIE ERKLÄRT FERNER UND UNTER EIGENER VERANTWORTUNG NACHSTEHENDE BEWERTBARE BILDUNGSNACHWEISE ZU BESITZEN:**

**1. DIENSTNACHWEISE**

folgende Dienstzeiten geleistet hat (Zeiträume und Aufgaben ausführlich darlegen):

Körperschaft/ Kanzlei bzw. Büro	Berufsbild/ Aufgaben	von (TT MM JJ)	bis (TT MM JJ)	Für den bei öffentlichen Verwaltungen geleisteten Dienst die Zugangsvoraussetzung (Hochschulabschluss oder Oberschulabschluss) angeben

Anmerkung: Im Falle von sich überschneidenden Dienstzeiten wird nur ein Zeitraum bewertet.

**2. BILDUNGSNACHWEISE**

2.a  **Bildungsabschluss, der höher ist als der für den Zugang zum Berufsbild erforderliche** (Masterabschluss/Fachlaureat/Hochschulabschluss nach der alten Studienordnung in den Fachrichtungen Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, wie unter Z. 9 angeführt)

2.b  **Weitere Hochschulabschlüsse** (Masterabschluss/Fachlaureat oder Hochschulabschluss nach der alten Studienordnung angeben) **oder Doktorat in für das ausgeschriebene Berufsbild relevanten Fachrichtungen** (genaue Angabe) .....

2.c  **Weitere Hochschulabschlüsse** (Masterabschluss/Fachlaureat oder Hochschulabschluss nach der alten Studienordnung genau angeben) **oder Doktorat in für das ausgeschriebene Berufsbild nicht relevanten Fachrichtungen** (genaue Angabe) .....

---

---

**2.d  Universitäre Masterlehrgänge und Lehrgänge der höheren Weiterbildung:**

- 1 Benennung.....  
Universität/Einrichtung.....  
erworben am .....
- 2 Benennung.....  
Universität/Einrichtung.....  
erworben am .....
- 

**2.e  Praktika in den für das ausgeschriebene Berufsbild relevanten Fachbereichen (genaue Angabe):**.....

---

**2.f  Befähigung zur Berufsausübung:** Befähigung zur Ausübung der Anwaltstätigkeit  
erworben am .....

bei .....

---

**2.g  Im Sinne des Art. 4 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 i.d.g.F. ausgestellte **Bescheinigung über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache**, Stufe C1, erworben am .....**

---

**3. SONSTIGE BEWERTUNGSUNTERLAGEN**

---

**3.a  Bescheinigte IT-Ausbildung:**

- 1 IT-Systeme der Justiz (genaue Angabe):.....  
.....
- 2 Standard-Zertifikate (z.B. ECDL/EIPASS) .....
- 

**3.b  Eignung bei öffentlichen Wettbewerben (Zugang mit Hochschulabschluss oder Oberschulabschluss):**

- 1 Körperschaft:.....  
Berufsbild: .....
- Datum der Genehmigung: .....
- 2 Körperschaft:.....  
Berufsbild: .....
- Datum der Genehmigung: .....
- 

**3.c  Im Sinne des Art. 4 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 i.d.g.F. ausgestellte **Bescheinigung über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache:****

- Stufe B2, erworben am: .....
- Stufe B1, erworben am: .....
- Stufe A2, erworben am: .....
- 

**3.d  Bescheinigung über die Kenntnis der englischen, deutschen, französischen oder spanischen Sprache (Stufe und Sprache angeben)**

- Stufe .....
- Stufe .....
- 

**3.e  Führerschein:** Kategorie und Nummer: .....

Gültig bis: .....

---

In Sachen Datenschutz wird präzisiert, dass die in dieser Erklärung angeführten Daten im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 679/2016 und des gesetzvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr.

196 gemäß dem der Wettbewerbsausschreibung beiliegenden Informationsschreiben verarbeitet werden.

DATUM: ..... UNTERSCHRIFT: .....

- (1) **Unterschrift:** Wird das Gesuch per Einschreiben mit Rückschein oder mittels zertifizierter elektronischer Post zugesandt, so muss es unterzeichnet sein und ihm die Kopie eines gültigen Erkennungsausweises beiliegen. Es sind auch digital signierte Gesuche zulässig.

## **ANMERKUNGEN FÜR DIE SICH BEWERBENDEN PERSONEN**

1. **In Privateinrichtungen geleisteter Dienst:** Bei Tätigkeiten in Anwaltskanzleien oder privaten Büros muss die Erklärung alle für die Überprüfung erforderlichen Angaben enthalten (Name des Inhabers und Anschrift der Kanzlei / des Büros)
2. **Eignung:** Die Eignung bei öffentlichen Wettbewerben wird nur bewertet, wenn die Rangordnungen zum Datum des Ablaufs der Ausschreibung noch gültig sind
3. **Sprachkenntnisse:** Die Stufen B2-B1-A2 nicht angeben, sofern bereits die Stufe C1 unter Z. 2.d. angegeben wurde
4. **Sprachkenntnisse Z. 3.c):** Es wird lediglich die für den Bewerber / die Bewerberin vorteilhaftere Unterlage bewertet